Konzeptbericht

|  |  |
| --- | --- |
| **Status** | In Arbeit / In Prüfung / Abgeschlossen |
| **Projektname** | PyJump |
| **Projektleiter** | Dominik Schütz |
| **Auftraggeber** | Daniel Sterchi |
| **Autoren** | Dominik Schütz, Raphael Schwob |
| **Verteiler** | Daniel Sterchi, Dominik Schütz, Raphael Schwob |

**Änderungskontrolle, Prüfung, Genehmigung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Version | Datum | Beschreibung, Bemerkung | Name oder Rolle |
| 1.0 | 08.03.16 | Erstellung dieses Dokuments | Dominik Schütz |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**Definitionen und Abkürzungen**

|  |  |
| --- | --- |
| Begriff / Abkürzung | Bedeutung |
|  |  |

**Referenzen**

|  |  |
| --- | --- |
| Referenz | Titel, Quelle |
| [1] |  |
| [2] |  |
| [3] |  |

**Inhaltsverzeichnis**

[1 Zusammenfassung 3](#_Toc410741996)

[2 Systemanforderungen 3](#_Toc410741997)

[2.1 Anforderungen an die Funktionalität 3](#_Toc410741998)

[2.2 Anforderungen an die Informationssicherheit und den Datenschutz 3](#_Toc410741999)

[3 Systemarchitektur 3](#_Toc410742000)

[3.1 Gliederung der Lösung in Module 3](#_Toc410742001)

[3.2 Schnittstellen 3](#_Toc410742002)

[4 Testkonzept 4](#_Toc410742003)

[5 Weiterführung der Projektplanung 4](#_Toc410742004)

[5.1 Abgleich von Planung und tatsächlichem Verlauf der Phase Konzept 4](#_Toc410742005)

[5.2 Aktualisierung der Risikosituation 4](#_Toc410742006)

[5.3 Planung der nächsten Phase 4](#_Toc410742007)

**Abbildungsverzeichnis**

# Zusammenfassung

Die in der Initialisierungsphase gewählte Lösungsvariante wir in diesem Dokument konkretisiert. Die Lösungsvariante soll so detailliert beschrieben werden, dass das Produkt verlässlich geplant und realisiert werden kann.

In diesem Dokument werden die Anforderungen an Funktionalität, Informationssicherheit und Datenschutz festgehalten. Zudem wird die Systemarchitektur erläutert. Diese beinhaltet unter anderem eine Übersicht über die Module, welche für diese Lösungsvariante benötigt werden und über die benötigten Schnittstellen, die zwischen den einzelnen Modulen (intern) und zwischen System und Aussenwelt (extern) zum Einsatz kommen. Des weiteren wir in diesem Dokument ein Testkonzept erarbeitet, welches sicherstellt, dass unser Produkt nach der Realisierungsphase ausgiebig getestet wird.

Am Ende dieses Dokuments wird auf die Weiterführung der Projektplanung eingegangen. Es wird der aktuelle Stand des Projekts analysiert und die Risikoanalyse wird aktualisiert. Zum Schluss wird die aktualisierte und detaillierte Planung der Realisierungsphase aufgezeigt.

# Systemanforderungen

## Anforderungen an die Funktionalität

|  |  |
| --- | --- |
| Teilanforderung | Beschreibung |
| A1.1 | Das Spiel darf keine Malware enthalten. Dazu zählen insbesondere Würmer, Viren, Trojaner, Spyware und Ransomware. |
| A1.2 | Das Spiel muss aus einer vertrauenswürdigen Quelle stammen. |
| A2 | Das Spiel muss offline gespielt werden können. Damit wird gemeint, dass das Spiel eine Verbindung zum Internet oder zu einem anderen Netzwerk nicht benötigt. |
| A3 | Das Spiel muss ohne zusätzlich installierte Software lauffähig sein. Sprich es darf keine Laufzeitumgebung zusätzlich installiert werden. |
| A4.1 | Das Spiel darf an keine Höchstpunktzahl gebunden sein. |
| A4.2 | Das Spiel läuft endlos weiter bis der Spieler einen Fehler macht. |
| A5.1 | Der Punktestand muss laufend aktualisiert werden. |
| A5.2 | Der Punktestand muss dem Spieler laufend angezeigt werden. |
| A6 | Das Spiel muss komplett werbefrei sein. |

Die in der Studie aufgeführten **Anforderungen** an das neue System werden hier soweit wie möglich verfeinert. Achten Sie wiederum darauf, jede Teilanforderung genau zu bezeichnen.

Eine sorgfältige Definition und Bezeichnung der Anforderungen ist sehr wichtig, da sich später die Lösungskomponenten, die Testfälle und die Tests darauf beziehen werden.  
Weiter können aufgrund der Anforderungen Arbeitspakete für die einzelnen Mitarbeiter „zusammengeschnürt“ werden.

In einem zweiten Schritt legen Sie fest, welche **Aufgaben** Ihr System erfüllen muss, um den (verfeinerten) Anforderungen gerecht zu werden. Schaffen Sie wiederum klare Bezüge von den Anforderungen zu den Aufgaben.

## Anforderungen an die Informationssicherheit und den Datenschutz

In diesem Abschnitt werden organisatorische und technische Massnahmen zur Sicherstellung von Verfügbarkeit und Authentizität der Daten als Anforderungen formuliert. Zudem werden die Anforderungen an den Schutz sensibler Daten vor unbefugtem Zugriff und vor missbräuchlicher Verwendung definiert.

Informationssicherheit

|  |  |
| --- | --- |
| Anforderung | Beschreibung |
| A1 |  |
| A2 |  |

Datenschutz

|  |  |
| --- | --- |
| Anforderung | Beschreibung |
| A1 | Persönliche Kundendaten müssen geschützt werden. |
| A2 |  |

Oft wird übersehen, dass neben den funktionalen Anforderungen auch die Informationssicherheit und der Datenschutz berücksichtigt werden müssen. Überlegen Sie hier genau, ob Sie schützenswerte Daten besonders sorgfältig behandeln müssen, ob Sie Vorkehrungen bezüglich Datenverlust oder -veränderung treffen sollen oder ob Sie auf betriebliche Vorgaben Rücksicht nehmen müssen.

Formulieren Sie die entsprechenden Resultate in Form von Anforderungen.

# Systemarchitektur

Die einzelnen Module werden in Python Klassen unterteilt. Dabei wird jeweils darauf geachtet, dass Objekte die im Spiel mehrmals in verschiedenen Ausführungen auftauchen jeweils durch eine Hauptklasse gesteuert werden.

Als Grundlage für dieses Prinzip wird die main Klasse verwendet. Sie steuert durch mehrere Funktionen das Verhalten des Spieles und delegiert einzelne Aufgaben an die jeweilige Subklasse. Als Beispiel für dieses Prinzip kann man das Zeichnen des Spielfeldes nehmen. Die Main Klasse ist hierbei das Spielfeld selbst, d.h. die Klasse erbt direkt von der Canvas Klasse vom tkInter. Deshalb verwaltet die Hauptklasse auch direkt alles was auf dem Spielfeld passiert. Allerdings die Bewegungen der einzelnen Elemente auf dem Spielfeld, wie z.b. der Plattformen oder der Monster werden durch die jeweiligen Klassen gesteuert.

Die Player Klasse ist bei diesem Prinzip ganz alleine für die Eingaben des Spielers verantwortlich, die Hauptkasse ist also nicht auf den Userinput angewiesen und muss nur die Objekte auf dem Spielfeld jeweils dorthin bewegen, wo es die Subklassen sagen.

Als einzige Schnittstelle zwischen den einzelnen Modulen dient die Main Klasse. Alle Module sind in ihr vorhanden, dadurch kann die Hauptklasse Aufgaben zwischen den einzelnen Modulen koordinieren und falls nötig können auch die einzelnen Module über die Schnittstelle miteinander kommunizieren.

## Gliederung der Lösung in Module

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Modulname | Beschreibung | Verwendung |
| main.py | Main File des Games | Steuert die Logik sowie alle Prozesse rund um den Inhalt des Spiels.  Zudem werden alle Subklassen von hier aus kontrolliert. |
| platform.py | Enthält die Klasse für die Plattformen | Die Klasse wird als Grundlage für alle Variationen von Plattformen die im Spiel vorkommen können verwendet.  Die Bewegungen sowie spezielle Attribute der Plattformen werden hier kontrolliert. |
| player.py | Enthält die Klasse für eine Spielfigur die vom Spieler gesteuert werden kann | In dieser Klasse werden die Bewegungen des Spielers aufgenommen und verarbeitet.  Dabei werden auch die verschiedenen Usereingaben verarbeitet. |
| monster.py | Hauptklasse für verschiedene Typen von Monstern | Die möglichen Variationen von Monstern die im Spiel vorkommen können verwenden alle diese Klasse als Grundlage.  Die Klasse steuert das Verhalten und vor allem die Bewegungen der Monster. |

## Schnittstellen

## 3.2.1 Externe Schnittstellen

Als einzige externe Schnittstelle dient das GUI vom Game. Durch die simple Bedienung per Tastatur kann der Spieler das Spiel steuern. Zudem gibt es vor Start eines Games immer einen kleinen Dialog in dem ein paar Settings wie z.b. der Schwierigkeitsgrad angepasst werden können. Durch das GUI, welches jeweils vor Spielbeginn und im Pausemenu, welches im Spiel mit der Taste „P“ aufrufbar ist, verfügbar ist, kann der Spieler alle nötigen Interaktionen mit dem Spiel tätigen.

## 3.2.2 Interne Schnittstellen

Als interne Schnittstelle dient, wie in Punkt 3 bereits beschrieben, die Main Klasse des Spiels. Über diese Klasse können die einzelnen Module untereinander und mit der Hauptklasse selbst kommunizieren. Die Hauptklasse dient dabei als Koordinator der ganzen Kommunikation, sie delegiert wenn nötig gewisse Aufgaben an die einzelnen Module. Zudem basiert das Spielfeld auf der Mainklasse, wodurch sie auch verantwortlich für das ganze Geschehen auf dem Spielfeld ist.

# Testkonzept

Die Tests werden per Usecases definiert. Die Usecases orientieren sich jeweils an den einzelnen Features die das Game enthalten soll. Aufgrund der Struktur die im Python verwendet werden kann, kann das ganze Game laufend um einzelnen Features erweitert werden. Sobald diese dann einmal implementiert wurden, wird jeweils ein Usecase dafür erfasst. Bei jeder neu hinzugefügten Erweiterung müssen dann die Usecases der vorher implementierten Features wiederum getestet werden. Dabei sollten die einzelnen Features möglichst unabhängig voneinander sein, damit das modulare Erweitern, wie es von Python vorgesehen ist, auch am Ende des Projekts immer noch funktioniert.

Falls also ein Usecase nach der Implementation eines neuen Features nicht mehr erfolgreich ist, so sollte die Dependency die entstanden ist gefunden und entfernt werden. Durch diesen Prozess kann verhindert werden, dass bei zukünftigen Problemen eine Kettenreaktion im Code verhindert wird.

Ein Beispiel dafür wäre, wenn ein neuer Typ von Monster hinzugefügt wird, dadurch aber plötzlich die Plattformen durch eine Dependency im Spawn Prozess nicht mehr richtig angezeigt werden. Dies sollte auf keinen Fall möglich sein, weshalb es sehr wichtig ist, dass die einzelnen Module so unabhängig wie möglich voneinander sind.

# Weiterführung der Projektplanung

## Abgleich von Planung und tatsächlichem Verlauf der Phase Konzept

Soll/Ist-Vergleich bezüglich der Zeitplanung für die Phase Konzept.

Welche Risiken sind während der Phase Konzept Realität geworden? Wie wurde diese Situation gemeistert? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für das gesamte Projekt?

## Aktualisierung der Risikosituation

Haben sich an der Risikosituation Änderungen (Verschärfung oder Entschärfung, neue Risiken) ergeben? Dann beschreiben Sie hier die Risikosituation neu. Führen Sie wiederum konkrete Massnahmen auf, wie Sie den Risiken in der nächsten Phase begegnen wollen.

## Planung der nächsten Phase

Aktualisieren und verfeinern Sie hier Ihren Projektplan, vor allem in Bezug auf die nächste Phase.